

ZdL

AUSZUG

aus der Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2024

Zu TOP : 12.1

Änderungsantrag der SPD- und CDU-Stadtverordnetenfraktion

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich zu der Verantwortung, dass die Heinrich-von-Stephan-Straße in Verbindung mit dem gesamten Rechberg-Gelände einer verkehrsplanerischen und städtebaulichen Veränderung bedarf.
2. Zur Umsetzung dieser Verantwortung wird der Magistrat beauftragt,
 - Ein verkehrliches Gesamtkonzept für das Rechberg-Gelände inklusive der Ein- und Ausfahrten zu den Parkplätzen der in dem Gebiet befindlichen Märkte zu erstellen.
 - Hierbei sind folgende Grundlagen/Aspekte zu berücksichtigen:
 - o Vorgaben des Masterplan Mobilität und Verkehr „HEF-Mobil“
 - o dem Fuß- und Rad-Verkehr ist ein höherer Stellenwert zu geben, als in der bisherigen Planung vorgesehen
 - o das sich aus der Ansiedlung des EDEKA-Marktes ergebende Verkehrsaufkommen
 - Ein Sanierungskonzept/-programm für den Bereich zu erstellen.
 - Mit dem Haushaltsplan 2025 und dem Investitionsprogramm für die folgenden Jahre die für das Sanierungsprogramm erforderlichen Mittel einzuplanen.
 - Das verkehrliche Gesamtkonzept mit Sanierungskonzept /-programm bis zum Sitzungszug der Stadtverordnetenversammlung am 12.09.2024 vorzulegen
3. Die von der Verwaltung angedachten Deckungsmittel sind für die Umsetzung des Gesamtkonzeptes zu verwenden.
4. Die erforderlichen Arbeiten zur Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht sind aus Mitteln der Straßenunterhaltung durchzuführen.

einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung

Einstimmig beschlossen bei einer Enthaltung aus der Grünen-Fraktion.

Gez. Dahinten
Schriftführer

Fachbereich Technische Verwaltung

K6 JSA 7/16